

2. Anwendertreffen GBV Online-Fernleihe

Freie Bestellungen und Vormerkungen

Regina Willwerth
Verbundzentrale des GBV (VZG)

Göttingen, 10. Februar 2016

Diese Präsentation ist unvollständig ohne den begleitenden mündlichen Vortrag.

Überblick

- Freie Bestellungen und Vormerkungen verbundintern
- Freie Bestellungen verbundübergreifend
- Vormerkungen verbundübergreifend

Freie Bestellungen und Vormerkungen verbundintern

- Freie Bestellungen waren technisch immer schon möglich.
 - lei frei / kop frei
- GBV-Bibliotheken müssen die Bestellmöglichkeit aber wollen.
- Für Vormerkungen existiert eine Empfehlung der FAG Fernleihe und Endbenutzer (2013).
- Workflow Vormerkungen passiv
 - siehe GBV Verbund-Wiki, Automatische Verfügbarkeitsprüfung

Freie Bestellungen verbundübergreifend

- Freie Bestellungen sind Bestellungen ohne vorherige zielführende Recherche in den jeweiligen Verbunddatenbanken.
- Freie Bestellungen ersetzen restliche „rote Leih Scheine“
- Freie Bestellungen können in folgenden Fällen erfolgreich sein:
 - Ausleihe ganzer Zeitschriftenbände
 - Ausleihe älterer Titel (EJ vor 1800), die standardmäßig nicht online bestellt werden können
 - Bestellungen zur dienstlichen Lückenergänzung
 - ggf. Institutsbestände, die nicht online bestellt werden können
 - Bestellungen zur Anfrage (z.B. Pflichtexemplare, besondere Materialarten)
 - Bestände außerhalb der Verbundkataloge

Workflow Freie Bestellungen (passiv)

- Eine Bestellung ist nur über die WinIBW möglich.
- Bestellungen können nur an Bibliotheken gerichtet werden, die an der verbundübergreifenden Fernleihe teilnehmen.
 - Ermittlung von potenziellen Lieferbibliotheken über das [ISIL- und Sigelverzeichnis](#)
- Freies Bestellformular
 - lei frei, kop frei
 - Angaben zur bestellenden Bibliothek werden automatisch eingefügt
 - Bibliographische Daten werden manuell eingetragen
 - Kunde: Sigel;Sigel;Sigel
 - Call nr.: Signatur;Signatur;Signatur
 - Lieferantenliste Hinzufügen: 8110 oder 8112 oder 8113 oder 8114

Workflow Freie Bestellungen (aktiv)

- Freie Bestellungen werden wie andere Bestellungen auch bearbeitet.
 - Der weiße Leihschein bzw. das MyBib eDoc-Deckblatt enthält statt der PPN einen Platzhalter "999999999" (oben rechts).
 - Bibliographische Angaben, Signatur und ggf. Bemerkungen finden Sie auf Leihschein oder Deckblatt an den gewohnten Stellen.
-
- [Workflows VFL Freie Bestellungen](#) im GBV Verbund-Wiki

Vormerkungen verbundübergreifend

- Vormerkungen sind eine Sonderform verbundübergreifender freier Bestellungen.
- Vormerkwünsche können so online an eine Bibliothek eines Partnerverbundes adressiert werden.
- Positiv erledigte Vormerkungen fließen in die verbundübergreifende Verrechnung ein.

Workflow Vormerkungen (passiv)

- Eine Vormerkung ist nur über die WinIBW möglich.
 - Einer Vormerkung geht i.d.R. eine reguläre Online-Bestellung voraus, die negativ quittiert wurde (z.B. „ausgeliehen“).
- Vormerkungen können nur an Bibliotheken gerichtet werden, die verbundübergreifenden Fernleihe teilnehmen.
 - Ermittlung von potenziellen Lieferbibliotheken über das ISIL- und Sigelverzeichnis
- Bestellformular Vormerkung
 - lei frei, kop frei
 - Angaben zur bestellenden Bibliothek werden automatisch eingefügt
 - Bibliographische Daten werden manuell eingetragen
 - **Bemerkung:** **[VM] Freitext**
 - **Kunde:** **Sigel**
 - **Call nr.:** **Signatur**
 - **Lieferantenliste Hinzufügen:** **8110 oder 8112 oder 8113 oder 8114**

„Erfolgreich vormerken“

- Bestellungen, die über das VFL-Portal aufgegeben werden, also mit automatischer Übernahme der bibliographischen Angaben, erfüllen nicht die Voraussetzungen, im Partnerverbund als Vormerkung erkannt zu werden – auch dann nicht, wenn in das Bemerkungsfeld "[VM]" eingetragen wird.
- Der formal richtige Weg ist, in der WinIBW eine Vormerkung mittels Kommando "lei / kop frei" aufzugeben.
- Geben Sie die Kennzeichnung "[VM]" bitte in das Bemerkungsfeld im Bereich "Artikelinformation" ein, nicht im Feld "Bemerkungen" im Bereich "Bestellerdaten".
- Prüfen Sie die Bestellverfolgung im Falle einer negativen Quittierung hinsichtlich des Ablehnungsgrundes. Bei einer inhaltlich nachvollziehbaren Ablehnung führt eine erneuter Vormerkversuch zum gleichen negativen Ergebnis.

Workflow Vormerkungen (aktiv)

- Vormerkungen werden wie andere Bestellungen auch bearbeitet.
- Der weiße Leihschein bzw. das MyBib eDoc-Deckblatt enthält statt der PPN einen Platzhalter "999999999" (oben rechts) sowie im Bemerkungsfeld den Hinweis „/VORMERKUNG ERBETEN“.
- Bibliographische Angaben, Signatur und ggf. Bemerkungen finden Sie auf Leihschein oder Deckblatt an den gewohnten Stellen.
- Bibliotheken, die grundsätzlich keine Vormerkung annehmen, quittieren negativ mit einem entsprechenden Hinweis.

- [Workflows VFL Vormerkungen](#) im GBV Verbund-Wiki

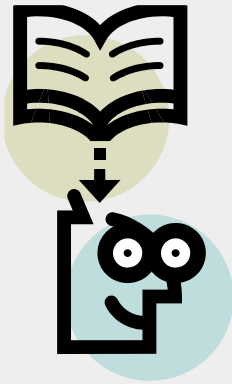
Freie Bestellungen und Vormerkungen verbundübergreifend in Zahlen (Januar 2016)

Verbund	Start	Bestellungen	Dienste
HeBIS nehmend	Februar 2015	248 (92 negativ)	Blanko
BVB nehmend	Mai 2015	574 (215 negativ)	Blanko und VM
SWB nehmend	August 2015	316 (117 negativ)	VM
KOBV nehmend	Februar 2016		VM
hbz nehmend	?		

Verbund	Start	Bestellungen	Dienste
HeBIS gebend	Februar 2015	53 (26 negativ)	Blanko und VM
BVB gebend	Mai 2015	60 (22 negativ)	Blanko und VM
SWB gebend	August 2015	88 (40 negativ)	Blanko und VM
KOBV gebend	Februar 2016		Blanko und VM
hbz gebend	?		

Fragen und Probleme

- Geringe passive Nutzung durch GBV-Bibliotheken
- Relativ hoher Anteil an negativ quittierten Bestellungen
 - GBV passiv
 - Besitzende Bibliothek gibt an "Nicht verleihbar ungebunden, Papierzerfall"
 - Eingabefehler, „8112“ ist kein Sigel
 - eBooks können nicht bestellt werden
 - „Besitzende Bibliotheken nehmen nicht an Online-Fernleihe teil“
 - Vormerkung nicht immer als Vormerkung gekennzeichnet
 - GBV aktiv
 - „/VORMERKUNG ERBETEN“
 - SWB nutzt passiv praktisch nur Vormerkungen, BVB kennzeichnet Vormerkungen mit „/VORMERKUNG ERBETEN“
 - => dennoch wird ein großer Teil der Bestellungen ohne weitere Erläuterungen mit „7“ („ausgeliehen“) quittiert
 - => mit „7“ („ausgeliehen“) quittiert , aber Kommentar „wurde für Sie vorgemerkt“



Danke fürs Zuhören